



Qualifikation Angehörigebegleitung/Peers Informationen für Arbeitgebende in der Psychiatrie

Die Psychiatrie ist im Wandel. Neue Therapien und Versorgungsmodelle werden laufend umgesetzt. Seit einiger Zeit gehören auch so genannte Peers dazu, Experten und Expertinnen aus Erfahrung. Viele Kliniken haben damit schon gute Erfahrungen gemacht.

Angehörigen und Nahestehende werden nicht im gleichen Mass unterstützt und laufen Gefahr, mit ihrer spezifischen Belastung allein zu bleiben oder durch häufiges Stresserleben selbst zu erkranken. Angehörige wünschen und benötigen Begleitung auf Augenhöhe.

Genau dies bietet die neue, breit abgestützte „Weiterbildung Angehörigenbegleitung“ an, die ab Mai 2022 auch in der Schweiz angeboten wird. Angehörige setzen sich mit ihrem eigenen Erleben als Begleitperson auseinander, entwickeln Verständnis für eigene Grenzen und die Aufgaben und Rollen in der Psychiatrie. Sie erarbeiten sich ein angehörigenspezifisches Expertentum und können diese Sichtweise zusätzlich in den Behandlungsalltag einfließen lassen, wo dies im dialogischen Sinn erwünscht ist.

Werden Angehörige von erfahrenen Angehörigen begleitet, fühlen sie sich besonders gut verstanden. In Berlin und Hamburg gibt es hinreichend Nachweise für die Wirksamkeit solcher Angebote.

Ab 2023 können erste Absolvierende dieser Weiterbildung ihre Arbeit in Institutionen aufnehmen, die der Psychiatrie nahestehen oder die in sozialen Umfeldern mit Angehörigen konfrontiert sind.

Kompetenzen von Angehörigen

Einige Angehörige bringen durch ihre Erfahrungen gute Kenntnisse der Gesundheitsversorgung im Bereich der psychischen Gesundheit mit. Sie haben viele Krisen überstanden und Resilienz entwickelt. So können sie Hoffnung vermitteln und Verantwortung übernehmen. Oft sind sie geschickte Kommunikator:innen, da sie im Umgang mit schwierigen und heiklen Themen geübt sind. Sie haben gelernt, sich auf die situativen Möglichkeiten einzulassen und eine Balance zwischen diversen Rollen zu finden.

Mehr zur Situation der Angehörigen erfahren Sie bei der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker VASK Schweiz.

Diese Kompetenzen werden in der Weiterbildung weiterentwickelt. Die Weiterbildung Angehörigenbegleitung (Peer) befähigt Angehörige und Nahestehende dazu, über die eigene Erfahrung hinaus Wissen und Kompetenzen zu entwickeln, die Genesungsprozesse fördern. Folgende Ziele werden in der Weiterbildung verfolgt:

- Absolvierende sind in der Lage, Angehörige systematisch zu begleiten. Sie können Angehörige unterstützen, (eigene) Ressourcen zu erkennen und die Selbsthilfekräfte zu stärken.

- Absolvierende können ihre Expertise gewinnbringend in ihrem beruflichen Umfeld (z.B. Gesundheitsversorgung, Bildungsangebote, Gesundheitsförderung) einbringen.
- Absolvierende verstehen es, ihre Erfahrungen einzuordnen und die eigene Selbstwirksamkeit zu stärken.

Einsatz von Angehörigen

Angehörigenbegleiter:innen unterstützen Angehörige über längere Zeit nach Bedarf. Sie wissen, wie traumatisierend beispielsweise eine erste Begegnung mit einem FU sein kann und können aufgrund der eigenen Erfahrungen die betroffenen Angehörigen gut abholen und ihre unterstützende Rolle im Gesundheitsprozess der kranken Person vermitteln.

Zwar gibt es in vielen Kliniken schon Angehörigenberatungsstellen, am klinischen Alltag nehmen diese aber meistens nicht teil. Sie sind mit Fachpersonen aus dem psychologischen und sozialen Umfeld besetzt und geben Angehörigen in Krisen Informationen und Krisenberatung. Angehörigenbegleitung ergänzt dieses Angebot durch die neue Rolle der Peerbegleitung.

Dadurch wird das Fachpersonal von manchen Interventionen der Angehörigen entlastet, verfügt jedoch über Ansprechpersonen, wenn festgestellt wird, dass das soziale Umfeld Unterstützung benötigt. Mögliche Tätigkeiten von Angehörigen sind:

- Begleiten von einzelnen Angehörigen und Familien
- Mitwirken bei Prozessen der Fachwelt
- Führen von Angehörigengruppen
- Koordination von Tätigkeiten für Angehörige in einem grösseren Betrieb
- Schulung von Fachpersonal zu Angehörigenthemen
- Anbieten von Gesundheitsförderungsangeboten für Angehörige

Das Angebot stärkt Angehörige in ihrem physisch-psychischen Wohlergehen – hält sie gesund, stärkt die Selbstwirksamkeit und verhindert die Erfahrung von Ohnmacht und Abgeschobensein im psychiatrischen Umfeld.

Abschluss

Die Weiterbildung richtet sich nach den Qualitätsstandards von EX-IN. Die Teilnehmenden erhalten nach bestandem Abschluss ein Zertifikat von EX-IN Deutschland, das zu einer Anstellung als Angehörigen-Peer (bzw. Angehörigenbegleiter:in) in der Schweiz und Europa ermächtigt.

Unsere Dienstleistungen für Arbeitgebende

Um diese Weiterbildung nachhaltig in der Gesundheitsversorgung zu verankern, sind wir auf innovative Gesundheitsversorger angewiesen, die den Einsatz von Angehörigenbegleiter:innen fördern und unterstützen. Folgende Unterstützungsmöglichkeiten sind möglich:

- Anstellung der ausgebildeten Angehörigenbegleiter:innen: Wir beraten Sie zu praktischen Einsatzmöglichkeiten von Absolvierenden und bieten Ihnen ein kleines Handbuch als Mappe mit Musterverträgen, Stellenbeschreibungen und Infos zum Einsatz von Angehörigen an. Auf unserer Website können Sie in Zukunft Stellenangebote hochladen.
- Praktika: Zur Weiterbildung gehören Praktika im Umfeld der Psychiatrie. Sie können einen Praktikumsplatz für 20 bis 40 Stunden anbieten. Damit haben Sie den Vorteil, dass Sie vor einer Anstellung schon Erfahrungen mit Angehörigenbegleitung sammeln können.

Patenschaften

Möchten Sie ganz vorne dabei sein und die Weiterbildung noch aktiver unterstützen? Dann können Sie die Patenschaft für einen Weiterbildungsplatz übernehmen. Die Kursgebühr beträgt CHF 6'500.-. Paten ermöglichen die Ausbildung einer Person, die sie später anstellen möchten und werden auf der Website besonders hervorgehoben. Es gibt auch die finanzielle Patenschaft, die einer Person mit wenig finanziellen Mitteln den Besuch der Weiterbildung ermöglicht. Dafür werden dringend Gelder gesucht.

Weitere Informationen

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und freuen uns über jede Art von Fragen, Diskussionen und Kontakt. Gerne kommen wir zu Ihnen in den Betrieb und sprechen mit Ihnen über das Angebot, seine Chancen und Herausforderungen. Detailinformationen finden Sie auf unserer Website:

angehoerigen-begleitung.ch

Oder melden Sie sich direkt bei der Leitung des Projekts:

Lisa Bachofen, VASK Bern

Hubelmatt 43, 3624 Goldiwil

Tel. direkt: 031 333 00 60

vask.bern@bluewin.ch

